

Wisper Trails

Premiumwandern im Wispertaunus



Neuaufgabe 2024

www.wisper-trails.de – 217 km Premium-Wanderwege





Wispertaunus - das ist Wald, viel Wald! Dazwischen bunte Wiesen, saftige Weiden und die idyllische Wisper, die sich durch ein tief eingeschnittenes Tal schlängelt. Die felsbestückten steilen Flanken sind Heimat seltener Tiere und Pflanzen und Hort sagenhafter Geschichten. Das sind die Markenzeichen der Premiumwege im Wispertaunus.

Die Wisper Trails befinden sich in einem besonders dünn besiedelten und naturbelassenen Gebiet. Sie bilden ein vom Deutschen Wanderverband e. V. zertifiziertes Wegenetz mit 217 km, das keine Wünsche offen lässt – und das im Herzen von Deutschland nahe des Rhein-Main-Gebietes. Die Rundwanderwege sind zwischen 5 und 19 km lang, der Streckenweg Wispertaunussteig ist 44 km lang.

„Das Wandern im Wispertaunus macht definitiv glücklich, mega-glücklich. Für mich sind diese Wispertaunus-Wanderwege Pfade zum Glück.“

Manuel Andrack




Infos & Beratung

Wisper Trails Tourist Info









Telefon: 0800 / 9 477 377
Email: wandern@wisper-trails.de

Wegemanagement

Telefon:  0160 / 10 40 459
Email: wegemanagement@wisper-trails.de

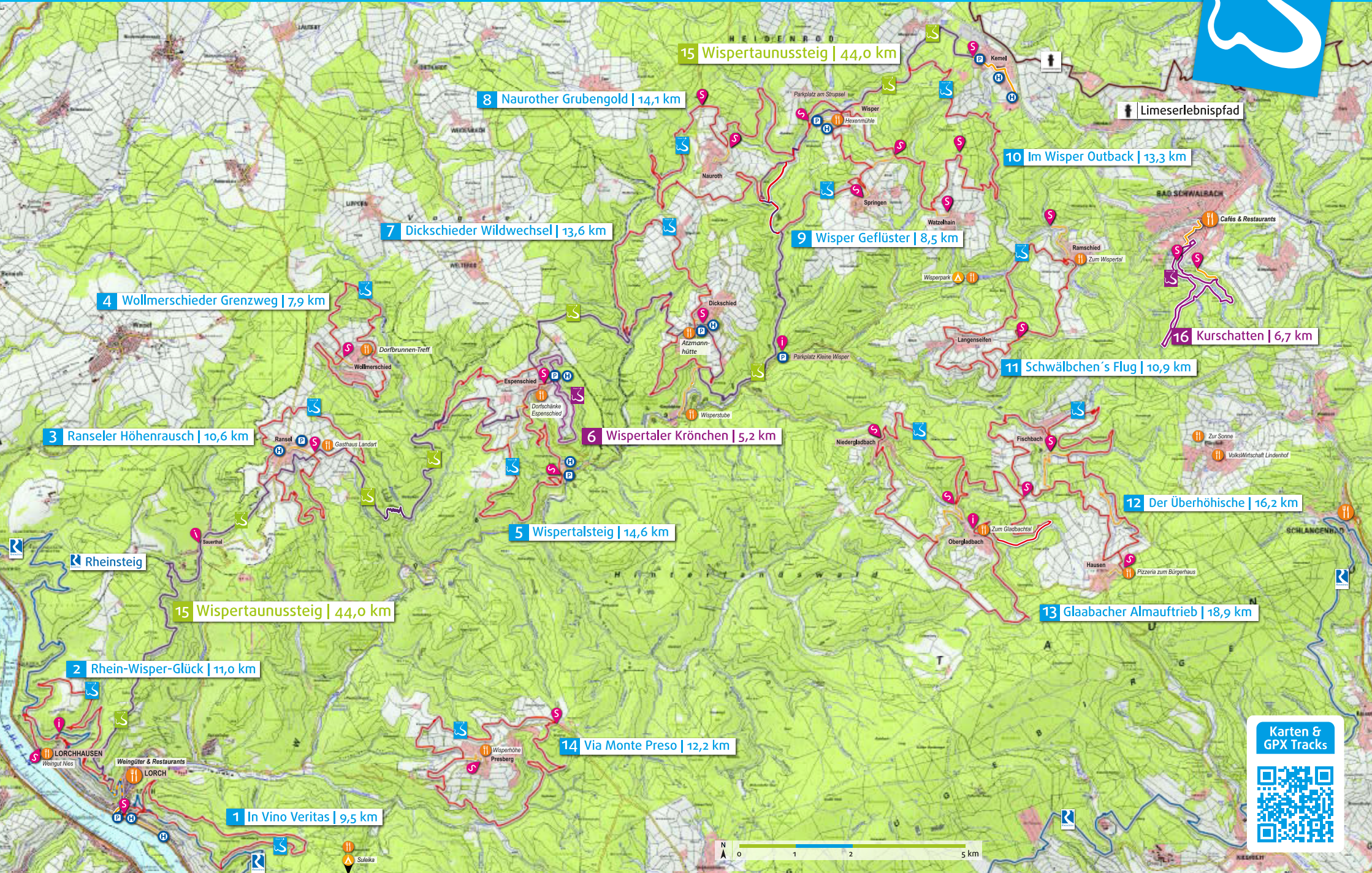
www.wisper-trails.de

Legende zu den Detailkarten

-  Start / Info
-  Schutzhütte
-  Gastronomie
-  Picknickplatz
-  Campingplatz
-  WC
-  Parkplatz
-  Haltestelle
-  Aussicht
-  Sehenswert!

Inhaltsverzeichnis

	Seiten
 Übersichtskarte	4-5
 In Vino Veritas	6-7
 Rhein-Wisper-Glück	8-9
 Ranseler Höhenrausch	10-11
 Wollmerschieder Grenzweg	12-13
 Wispertalsteig	14-15
 Wispertaler Krönchen	16-17
 Dickschieder Wildwechsel	18-19
 Naurother Grubengold	20-21
 Wisper Geflüster	22-23
 Im Wisper Outback	24-25
 Schwälbchen's Flug	26-27
 Der Überhöhische	28-29
 Glaabacher Almauftrieb	30-31
 Via Monte Preso	32-33
 Wispertaunussteig	34-39
 Kurschatten	40-41
 Gut zu wissen	42-45
 Wisper Wander-Knigge	46-47



8 Naurother Grubengold | 14,1 km

15 Wispertaunssteig | 44,0 km

Limeserlebnispfad

10 Im Wisper Outback | 13,3 km

7 Dickschieder Wildwechsel | 13,6 km

9 Wisper Geflüster | 8,5 km

4 Wollmerschieder Grenzweg | 7,9 km

16 Kurschatten | 6,7 km

3 Ranseler Höhenrausch | 10,6 km

6 Wispertaler Krönchen | 5,2 km

11 Schwälbchen's Flug | 10,9 km

5 Wispertalsteig | 14,6 km

12 Der Überhöhische | 16,2 km

15 Wispertaunssteig | 44,0 km

13 Glaabacher Almauftrieb | 18,9 km

2 Rhein-Wisper-Glück | 11,0 km

14 Via Monte Preso | 12,2 km

1 In Vino Veritas | 9,5 km

Karten & GPX Tracks



1 In Vino Veritas | 9,5 km



Im Wein liegt Wahrheit – wie auf diesem Weg.

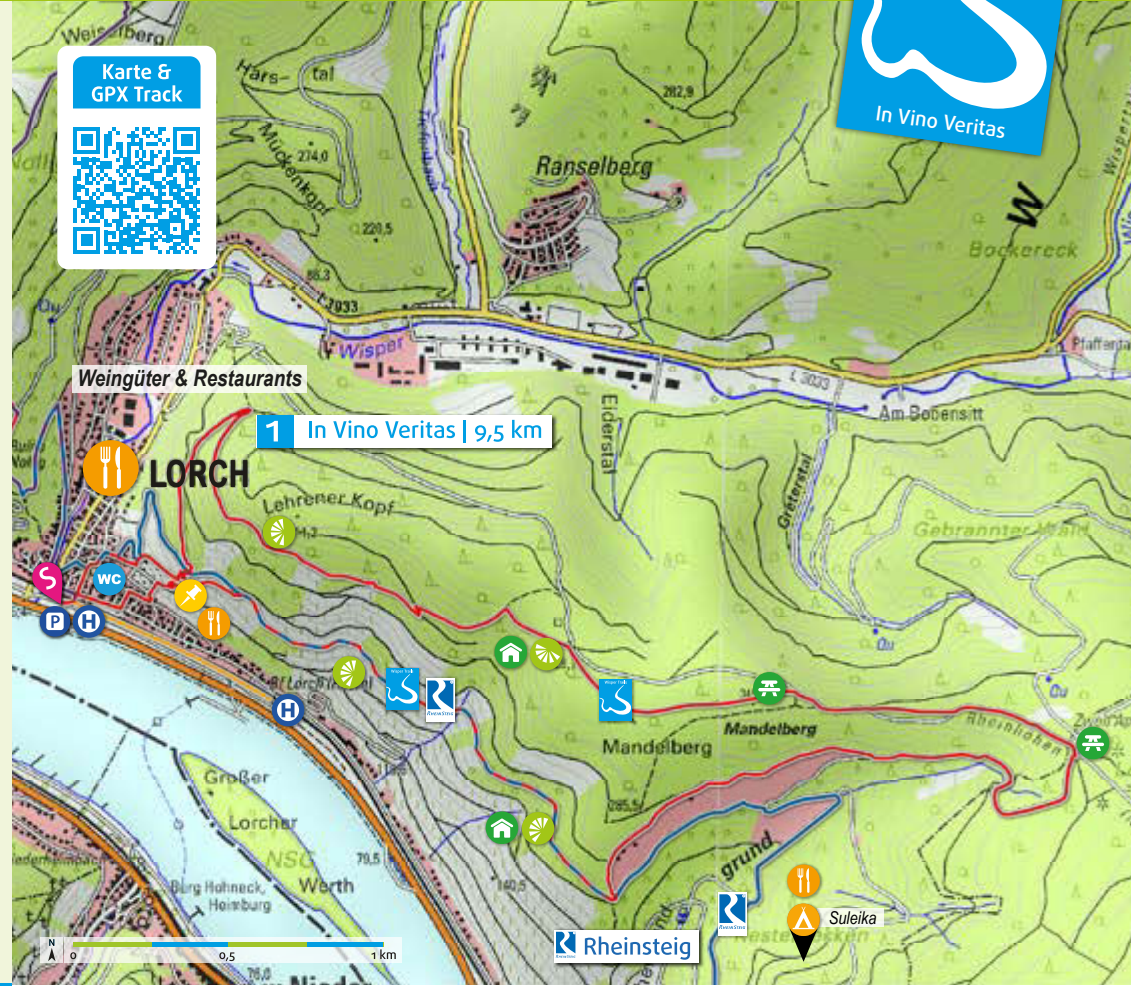
Beim Aufstieg zum Welterbe-Weinberg wird klar, Weinbau im Mittelrheintal ist steil, die Arbeit der Winzer ehrlich und anstrengend – so auch manchmal das Wandern. Da kommt die Stichelbank gerade recht. Neben abwechslungsreichen Waldpassagen dominiert die romantische Weinbergs-Landschaft auf diesem Weg.

Zur Abrundung des Wandergenusses empfehlen wir den typischen Lorcher Riesling mit seiner markant-mineralischen Note.

gewandert am:



zertifiziert mit 59 Punkten (2019: 55 Punkte)



LORCH AM RHEIN

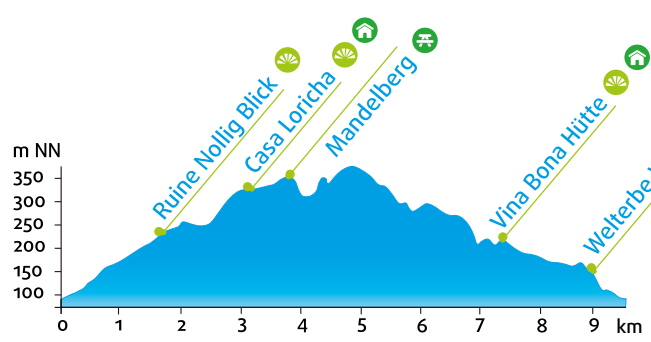
Startpunkt: Parkplatz am Wispergrill (Rheinuferstraße)
 Bahnhof: Lorch am Rhein
 Bushaltestelle: Lorch - Wisperbrücke



Gaststätten & Weingüter:
www.lorch-rhein.de

Länge: 9,5 km
 Empfohlene Laufrichtung: ↻
 Gehzeit (ohne Pausen): 3 Std.
 Höhenmeter: 326 m ↑↓
 Waldanteil: 46 %

Schwierigkeitsgrad:



- Rheinsteig
- Wispertaunssteig
- In Vino Veritas
- Zuwege
- Start/Ziel wc

2 Rhein-Wisper-Glück | 11,0 km



Glück –
Wer sehnt sich nicht danach?

Auf diesem Weg kann man es finden. Zum Auftakt geht es ab dem Bahnhof Lorchhausen steil bergauf. Oben angekommen, belohnt das Rhein-Panorama, das einen für lange Zeit begleitet.

Der Akkord aus Rhein, Reben und Romantik prägt diesen besonders abwechslungsreichen Wanderweg: spektakulär am Rhein-Wisper-Blick, still im urwüchsigen Peterwald, großes Panorama-Kino am Engweger Kopf.

Spätestens am Förster Lenhardt Blick ist es gewiss: Heute war das Glück allgegenwärtig!

gewandert am:



zertifiziert mit 96 Punkten
(2019: 94 Punkte)

LORCH – LORCHHAUSEN

Startpunkt 1: **keine Parkplätze vorhanden**
Anreise nur per Bahn möglich
Bahnhof: Lorchhausen

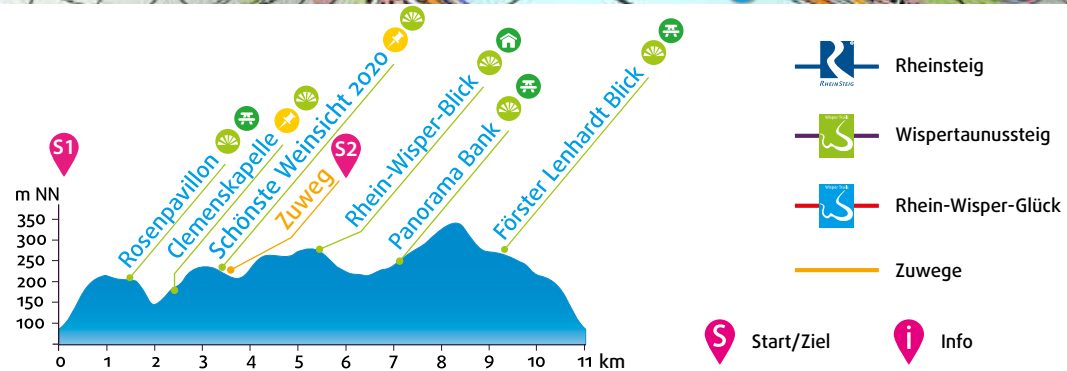
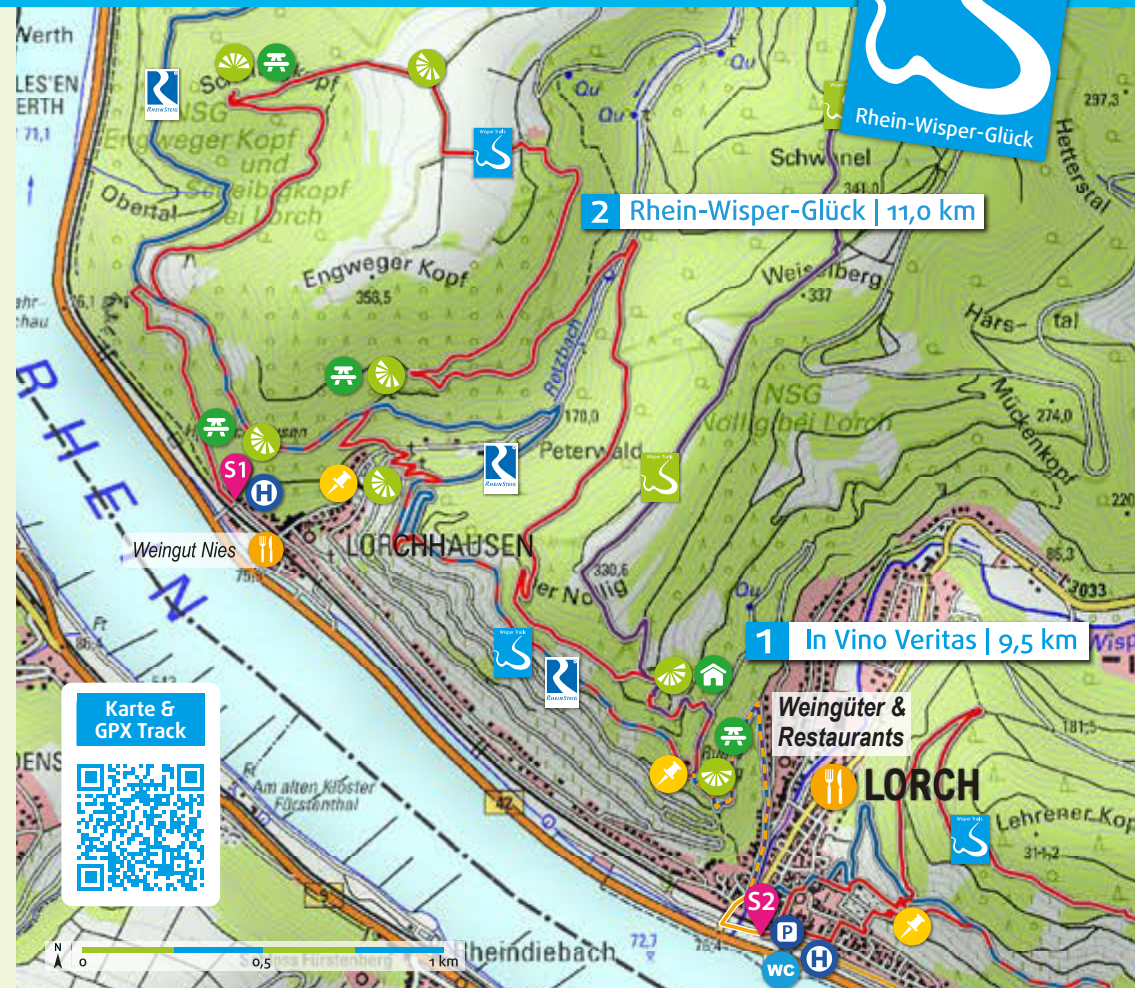
Startpunkt 2: Parkplatz am Wispergrill, Lorch
ab hier Zuweg zum Weg

Bahnhof: Lorch am Rhein
Bushaltestelle: Lorch - Wisperbrücke

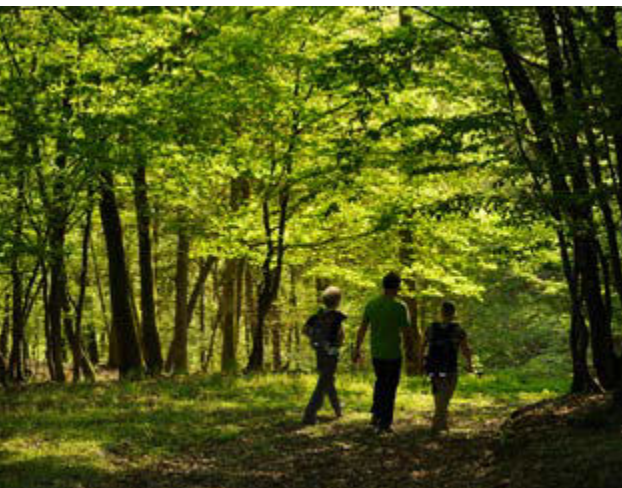
Weingut Nies, Straußwirtschaft
weitere Lokale & Weingüter in Lorch

Länge: 11,0 km
Empfohlene Laufrichtung:
Gehzeit (ohne Pausen): 3,5 Std.
Höhenmeter: 420 m ↑↓
Waldanteil: 40 %

Schwierigkeitsgrad:



3 Ranseler Höhenrausch | 10,6 km



Der Ranseler Höhenrausch verleiht Flügel.

Grandiose Fernsichten und stille Wege machen ihn aus. Er führt durch dichte Wälder, vorbei an dramatisch aufgefalteten Felsen – welch geologische Kräfte!

In den Tiefen des Ranselbachtals muss man zunächst „über den Jordan“ gehen, um zu den schönen Aussichten am Panorama-Eck zu gelangen.

Es folgen prächtige Weitblicke am Kreuzhügel und die stille Abgeschiedenheit im lieblichen Tal des Dolsitbaches.

gewandert am:



zertifiziert mit 57 Punkten (2019: 54 Punkte)



LORCH – RANSEL

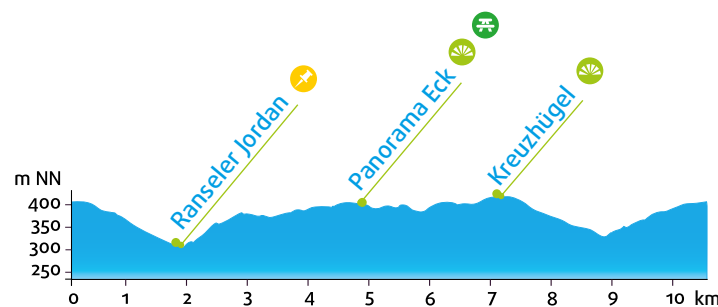
Startpunkt: Parkstreifen neben Modehaus Arz (Bitte nicht auf dem Parkplatz des Modehauses parken.)
Bushaltestelle: Ransel - Altes Rathaus



Bar-Restaurant Landart
 Dorfbrunnen-Treff Wollmerschied (3,2 km)

Länge: 10,6 km
Empfohlene Laufrichtung: ↻
Gehzeit (ohne Pausen): 3 Std.
Höhenmeter: 240 m ↑↓
Waldanteil: 33 %

Schwierigkeitsgrad:



- Wispertaunussteig
- Ranseler Höhenrausch
- Zuwege
- Start/Ziel

4 Wollmerschieder Grenzweg | 7,9 km



Wollmerschied gehörte einst zum Freistaat Flaschenhals.

Wollmerschied gehörte einst zum Freistaat Flaschenhals und wird heute an drei Seiten von Rheinland-Pfalz umschlossen.

Der Weg begleitet die Grenze ein Stück weit – zum Teil auf historischen Spuren. Ein Markstein mit dem Mainzer Rad erinnert daran: der Rheingau gehörte über Jahrhunderte zum Bistum Mainz.

Die genussvolle Runde führt durch seichte Wiesenlandschaften und abgeschiedene Wälder in den Tälern von Werkerbach und Bienbach.



gewandert am:



zertifiziert mit 54 Punkten (2019: 52 Punkte)



LORCH – WOLLMERSCHIED

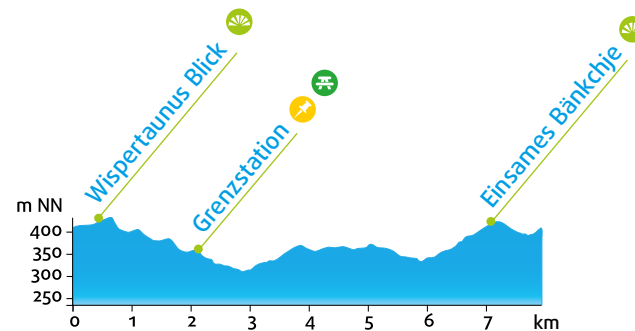
Startpunkt: Parkplatz am Sportplatz
 Bushaltestelle: Wollmerschied - Feuerwehr



Dorfbrunnen-Treff Wollmerschied
 Bar-Restaurant Landart, Ransel (3,2 km)

Länge: 7,9 km
 Empfohlene Laufrichtung:
 Gehzeit (ohne Pausen): 2 ½ Std.
 Höhenmeter: 185 m ↑↓
 Waldanteil: 42 %

Schwierigkeitsgrad:



- Wollmerschieder Grenzweg
- Zuwege
- Start/Ziel

5 Wispertalsteig | 14,6 km



Hier schlug die Geburtsstunde vom Wandern im Wispertaunus.

Der Wispertalsteig rund um Espenschied ist bereits seit 2009 Premiumweg.

Die anspruchsvolle Runde lehnt sich eng an die Kerbtäler an und steigt dabei von der Hochebene zweimal in die Tiefen von Werkerbach und Wispertal hinab. Hier recken sich die Hänge steil empor.

Der Steig macht seinem Namen alle Ehre. Er ist spektakulär am Saurierfelsen, still am Mehrholzblick, grandios auf den Plateaus.

gewandert am:



zertifiziert mit 73 Punkten (2019: 71 Punkte)



LORCH – ESPENSCHIED

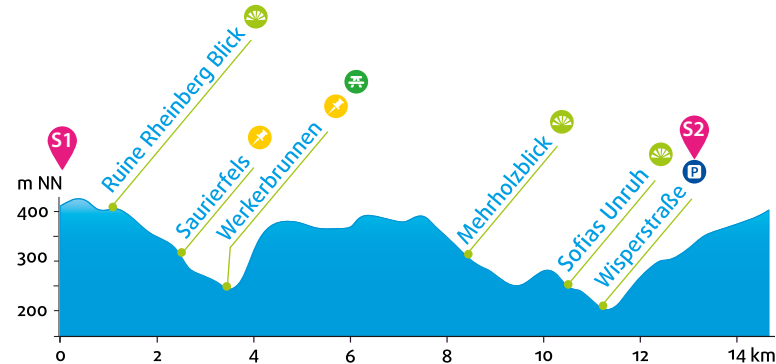
- Startpunkt 1: Wanderparkplatz Espenschied
- Bushaltestelle: Espenschied - Welteroder Weg
- Startpunkt 2: Parkplatz an der Wisperstraße
- Bushaltestelle: Espenschied Laukenmühle



Gasthof Dorfschänke

Länge: 14,6 km
 Empfohlene Laufrichtung: ↻
 Gehzeit (ohne Pausen): 4 ½ Std.
 Höhenmeter: 475 m ↑↓
 Waldanteil: 72 %

Schwierigkeitsgrad:



- Wispertaunussteig
- Wispertalsteig
- Spazierweg
- Zuwege
- Start/Ziel

6 Wispertaler Krönchen | 5,2 km

Premium-Spazierwanderweg



Klein und fein - Genusswandern pur!

Mit gerade mal 5,2 Kilometern krönt diese Runde die Wisper Trails als einer von zwei Premium-Spazierwanderwegen.

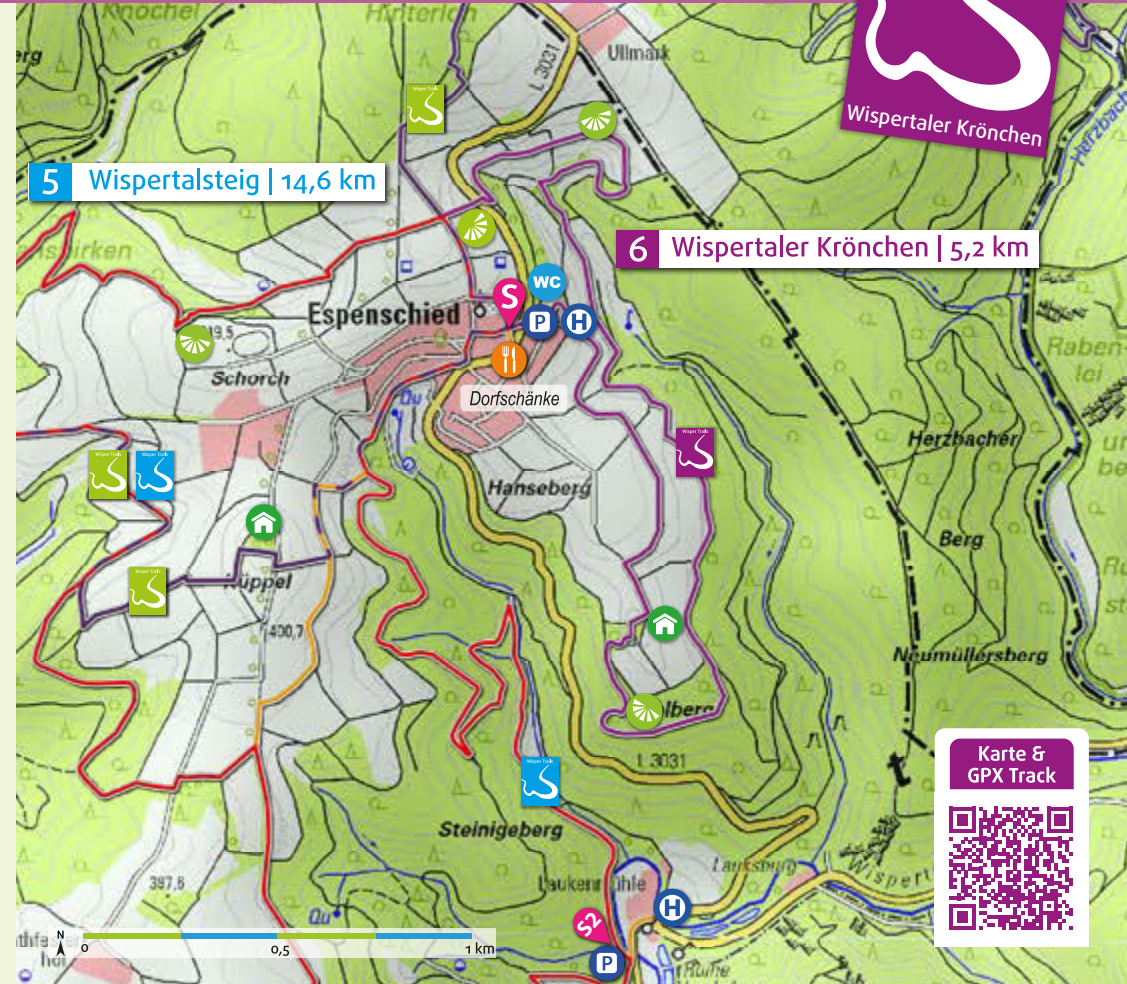
Er führt bei Espenschied entlang lieblich geschwungener Wiesenlandschaften und Waldränder mit schönen Aussichten und idyllischer Stille. Lauschige Plätzchen wie das „Hüddje auf der Heide“, die „Hersch horsche Bank“ und die Bank „Unter den Kirschen“ verleihen diesem Spazierwanderweg etwas Intimes.

Das ist Wohlfühlwandern pur!

gewandert am:



zertifiziert bis 7/2025



LORCH - ESPENSCHIED

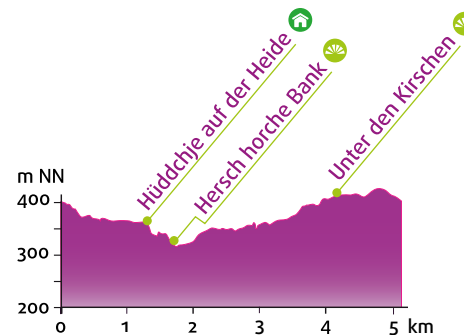
Startpunkt: Wanderparkplatz Espenschied
 Bushaltestelle: Espenschied - Welteroder Weg



Gasthof Dorfschänke

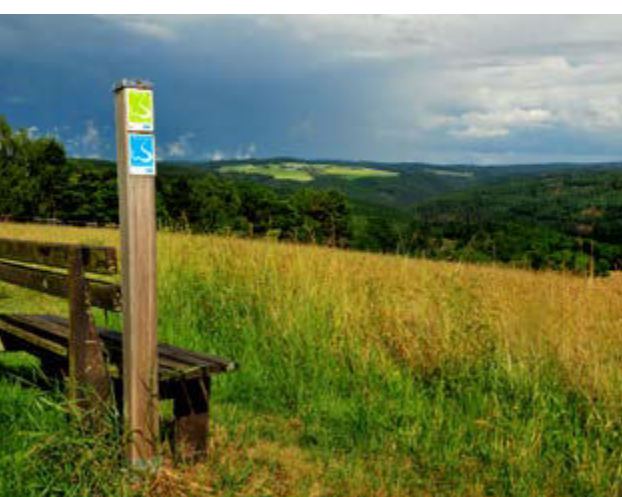
Länge: 5,2 km
 Empfohlene Laufrichtung: ↻
 Gehzeit (ohne Pausen): 1 ½ Std.
 Höhenmeter: 105 m ↑↓
 Waldanteil: 22 %

Schwierigkeitsgrad:



- Wispertalausstieg
- Wispertaler Krönchen
- Wispertalsteig
- Zuwege
- Start/Ziel

7 Dickschieder Wildwechsel | 13,6 km



Wo sich die Hirsche im Herbst zur Brunft treffen!

Der Dickschieder Wildwechsel ist etwas für Wanderer, die steile An- und Abstiege nicht scheuen. Sie werden für die Mühen reichlich belohnt.

Tief eingeschnittene Kerbtäler und großartige Ausblicke machen das Wandererlebnis auf diesem knackigen Weg unvergesslich. Rehe, Wildschweine und vor allem Hirsche sind keine Seltenheit auf diesem Weg. Mit etwas Glück kann man auf den exponierten Felskanzeln wie der Spitzlei sogar Muffelwild erspähen.

gewandert am:



zertifiziert mit 66 Punkten (2021: 63 Punkte)



HEIDENROD – DICKSCHIED

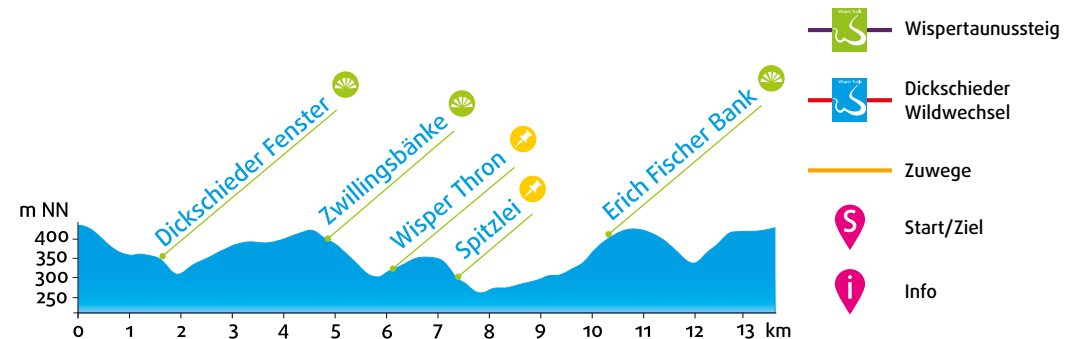
Startpunkt: Parkplatz oberhalb vom Dorfgemeinschaftshaus
 Bushaltestelle: Heidenrod - Dickschied Am DGH



Atzmannhütte Heidenrod

Länge: 13,6 km
 Empfohlene Laufrichtung:
 Gehzeit (ohne Pausen): 4 Std.
 Höhenmeter: 461 m ↑↓
 Waldanteil: 70 %

Schwierigkeitsgrad:



8 Naurother Grubengold | 14,1 km



Glückauf – hieß es noch bis 1964 in der Grube Rosit

Die Grube Rosit ist eine von drei Schiefergruben am Weg. Die Abraumhalde im wildromantischen Herzbachtal ist heute Naturschutzgebiet und Heimat für wärmeliebende Pflanzen und Tiere. Dem Herzbachtal folgen weite Panoramablicke am Galgenkopf und schließlich die Naurother Schweiz. Ein steiler Pfad führt vorbei an schroff aufgefalteten Felsen und moosbewachsenen Krüppeleichen. Einst trieb hier ein „wildes Weib“ sein Unwesen.

Genussvoller Höhepunkt ist der idyllisch gelegene Wispersee.

gewandert am:



zertifiziert mit 69 Punkten (2019: 69 Punkte)



HEIDENROD – NAUROTH

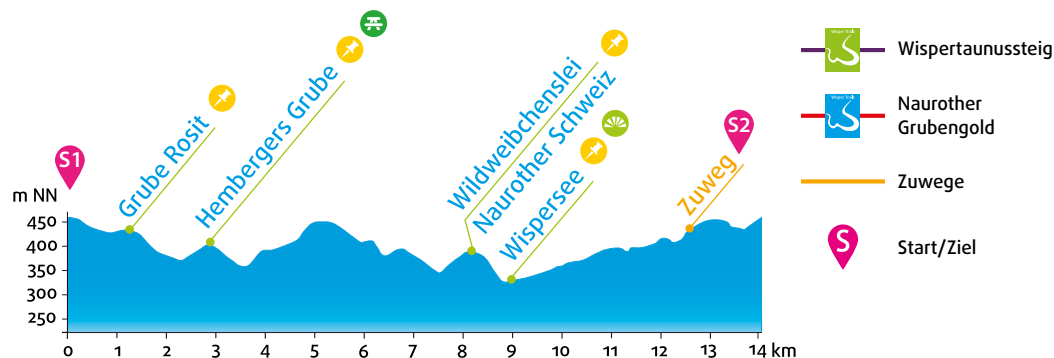
- Startpunkt 1: Wanderparkplatz Naurother Heide
- Startpunkt 2: **keine Parkplätze**, nur ÖPNV ab hier Zuweg zum Weg
- Bushaltestelle: Heidenrod - Nauroth Mitte



Atzmannhütte Heidenrod (4,1 km)

Länge: 14,1 km
 Empfohlene Laufrichtung: ↻
 Gehzeit (ohne Pausen): 4 Std.
 Höhenmeter: 340 m ↑↓
 Waldanteil: 50 %

Schwierigkeitsgrad:



9 Wisper Geflüster | 8,5 km



Augen schließen und genießen!

Fernab von allem schlängelt sich die noch kleine Wisper durch Auen und Wiesen.

Leises Flüstern dringt ans Ohr. Etwa die Geschichte vom alten Hexenmüller? Der Hexenmüllerplatz erinnert noch heute an ihn.

Von da an geht es stetig bergan durch stille Täler bis nach Springen. Die Rastbank am Schollesbaum belohnt mit prächtigem Panorama.

Im Abstieg nach Wisper überraschen mächtige Buchen: Was die uns wohl zu flüstern wüssten?

gewandert am:



zertifiziert mit 65 Punkten (2019: 65 Punkte)



HEIDENROD - WISPER oder SPRINGEN

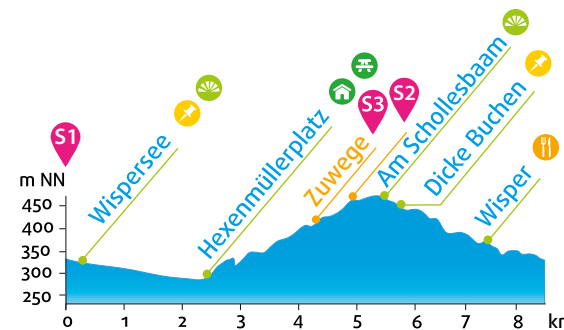
- Startpunkt 1: Wisper, Parkplatz am Wispersee
Bushaltestelle: Heidenrod – Wisper Feuerwehr
- Startpunkt 2: Parkplatz Geisberg mit Zuweg
Bushaltestelle: Springen Abzweig Wisper
- Startpunkt 3: **keine Parkplätze**, nur ÖPNV
Bushaltestelle: Springen Dorfgemeinschaftshaus



Restaurant Hexenmühle

Länge: 8,5 km
Empfohlene Laufrichtung: ↻
Gehzeit (ohne Pausen): 2 ½ Std.
Höhenmeter: 185 m ↑↓
Waldanteil: 40 %

Schwierigkeitsgrad:



- Wispertausensteig
- Wisper Geflüster
- Zuwege
- Start/Ziel

10 Im Wisper Outback | 13,3 km



Der Weg verspricht Wald-Wildnis pur!

Römergrundbach, Aulbachtal und Wisper haben sich tief in die Wälder eingefräst. Die knackigen Anstiege enden an prächtigen Aussichts- und Ruhepunkten.

Neben verwunschenen Wegen ragen schroffe Schieferfelsen auf. Die schräg geschuppten Platten erinnern daran: Der Wispertaunus ist ein Faltengebirge.

In den dunklen Stollen von einst flattern heute seltene Fledermäuse – Natur pur in den Wäldern des Wisper Outbacks!

gewandert am:



zertifiziert mit 56 Punkten (2019: 56 Punkte)



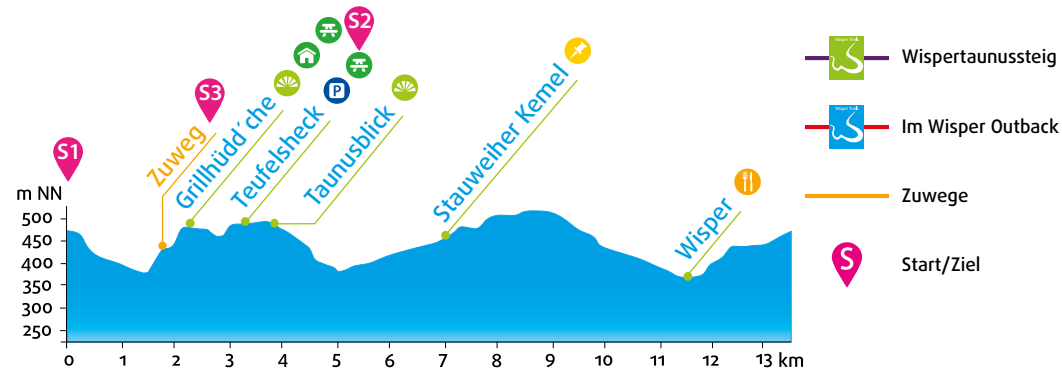
HEIDENROD-WATZELHAIN

- Startpunkt 1: Wanderparkplatz Geisberg
Bushaltestelle: Springen Abzweig Wisper
- Startpunkt 2: Wanderparkplatz Teufelsheck
- Startpunkt 3: Bushaltestelle Watzelhain DGH

- Restaurant Hexenmühle (S1: 1,5 km/S2: 4,2 km)
- Campingplatz Wisperpark (S1: 4,8 km/S2: 4,1 km)
- Gaststätte Zum Wispertal (S1: 7,5 km/S2: 5,2 km)

Länge: 13,3 km
 Empfohlene Laufrichtung:
 Gehzeit (ohne Pausen): 4 Std.
 Höhenmeter: 355 m ↑↓
 Waldanteil: 69 %

Schwierigkeitsgrad:



- Wispertaunussteig
- Im Wisper Outback
- Zuwege
- Start/Ziel

11 Schwälbchen's Flug | 10,9 km



„Zwischen Limes und Gebück liegt vom Himmel ein kleines Stück.“

So preisen Langenseifener ihren Ortsteil an. Über luftige Höhen, dem Himmel ganz nah, führt auch die erste Hälfte dieses Weges, vorbei an der Himmelsbank, wo das Panorama endlos erscheint. Am Heimatmuseum Alte Schule wird man mit gekühlten Getränken aus der „Erfrischungsstation“ überrascht. Und wie beim Flug der Schwalben kommt man im „Auf-und-Ab“ zum tief im Dornbachtal liegenden Ort Ramschied, gefolgt vom Hochplateau am Weißen Stein. Dabei geht es über den mystischen Wolfsgraben und durch abwechslungsreiche Wälder.

gewandert am:



zertifiziert mit 58 Punkten (2019: 58 Punkte)



BAD SCHWALBACH – LANGENSEIFEN / RAMSCHIED

- Startpunkt 1: Parkplatz Schleborner Heide
Bushaltestelle: Langenseifen Schleborner Heide
- Startpunkt 2: Parkplatz Ramschieder Sauerborn
Bushaltestelle: Ramschied – Lindenweg

- Gaststätte Zum Wispertal
- Erfrischungsstation Langenseifen

Länge: 10,9 km
 Empfohlene Laufrichtung:
 Gehzeit (ohne Pausen): 3 Std.
 Höhenmeter: 260 m ↑↓
 Waldanteil: 33 %

Schwierigkeitsgrad:



12 Der Überhöhsche | 16,2 km



Jenseits von Gebück und Höh'

Vor dem Rheingau-Gebirge liegen die überhöhschen Dörfer Hausen und Fischbach, einst isoliert durch das Rheingauer Gebück. Beeindruckende Fernsichten und die verspielt abwechslungsreiche Taunuslandschaft prägen diesen Weg.

Am Fischbacher Sauerbrunnen kann man den Taunus sogar schmecken!

Am Ochsenberg ist die Äskulapnatter beheimatet. Seltene Wild- und Nutzpflanzen gedeihen im Hausener Feldflorareservat, eine Arche Noah für die hiesige Artenvielfalt.

gewandert am:



zertifiziert mit 54 Punkten (2019: 54 Punkte)



SCHLANGENBAD – HAUSEN BAD SCHWALBACH – FISCHBACH

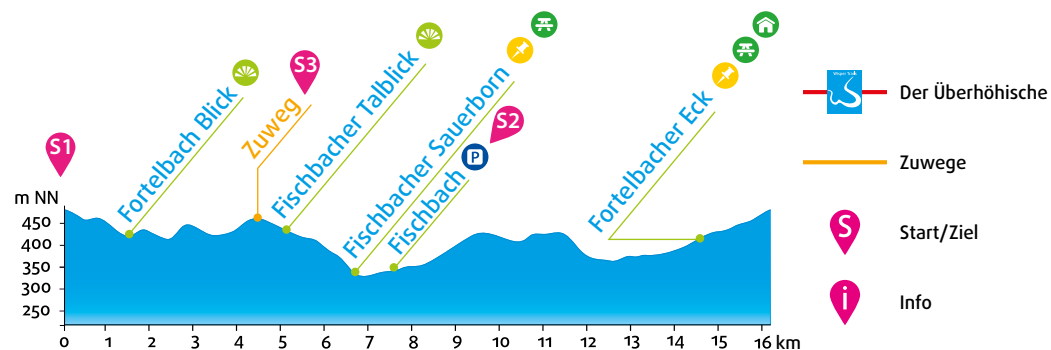
- Startpunkt 1: Hausen, Parkplatz am Bürgerhaus
Bushaltestelle: Hausen v.d.H. Taunusstraße
- Startpunkt 2: Fischbach, Parkplatz Feuerwehr
Bushaltestelle: BS-Fischbach Fischbachhalle



- Pizzeria zum Bürgerhaus
- Gasthaus zur Sonne (3,5 km)
- Volkswirtschaft Lindenhof (3,5 km)

- Länge: 16,2 km
- Empfohlene Laufrichtung: ↻
- Gehzeit (ohne Pausen): 5 Std.
- Höhenmeter: 340 m ↑↓
- Waldanteil: 35 %

Schwierigkeitsgrad:



13 Glaabacher Almauftrieb | 18,4 km



Auf zu den saftigen Wiesen!

Jedes Jahr im Mai ziehen Schafe beim Almauftrieb durch Niederglabach die Hänge hinauf zu den saftigen Weiden.

So auch dieser Wanderweg. Insgesamt steigt er dreimal aus dem engen Gladbachtal hinauf und wieder hinab im steten Wechsel zwischen tiefen Wäldern und engen Tälern sowie offenen Wiesen und Weiden. Die Ausblicke am Gründchen, am Roten Kopf und am Gaulskopf belohnen für die knackigen Aufstiege. Es ist der längste und anstrengendste Rundweg unter den Wisper Trails und kann daher geteilt werden.

gewandert am:



zertifiziert mit 60 Punkten
(2019: 59 Punkte)

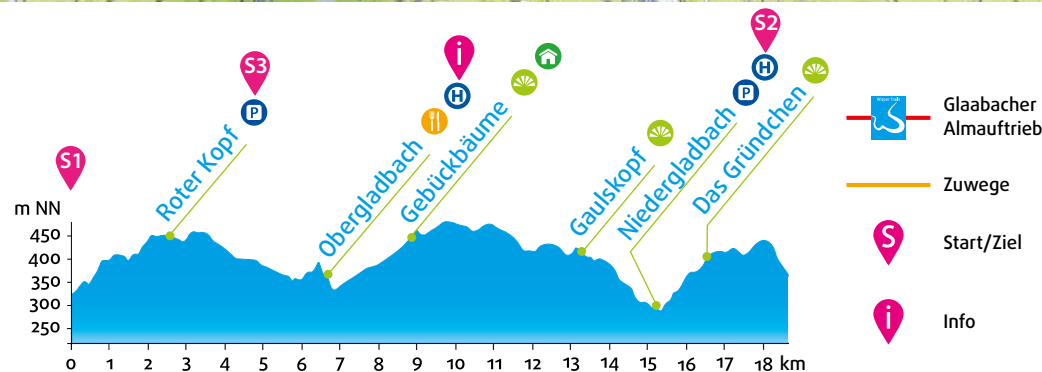
SCHLANGENBAD – OBER-/NIEDERGLADBACH

- Startpunkt 1: Wanderparkplatz Kellerweg
- Startpunkt 2: Niederglabach Ortsmitte
- Bushaltestelle: Niederglabach Kirche
- Startpunkt 3: Parkplatz Roter Kopf

- Gasthaus zum Gladbachtal (sonntags)
- Pizzeria zum Bürgerhaus (4,3 km)
- Gasthaus Zur Sonne (8 km)

Länge: 18,4 km
Empfohlene Laufrichtung:
Gehzeit (ohne Pausen): 5 ½ Std.
Höhenmeter: 500 m ↑↓
Waldanteil: 58 %

Schwierigkeitsgrad:



14 Via Monte Preso | 12,2 km



Großes Panorama-Kino in Monte Preso!

Den Namen „Monte Preso“ erhielt der Rüdesheimer Ortsteil Presberg vom langjährigen Pfarrer Zentgraf, einem Freund Italiens.

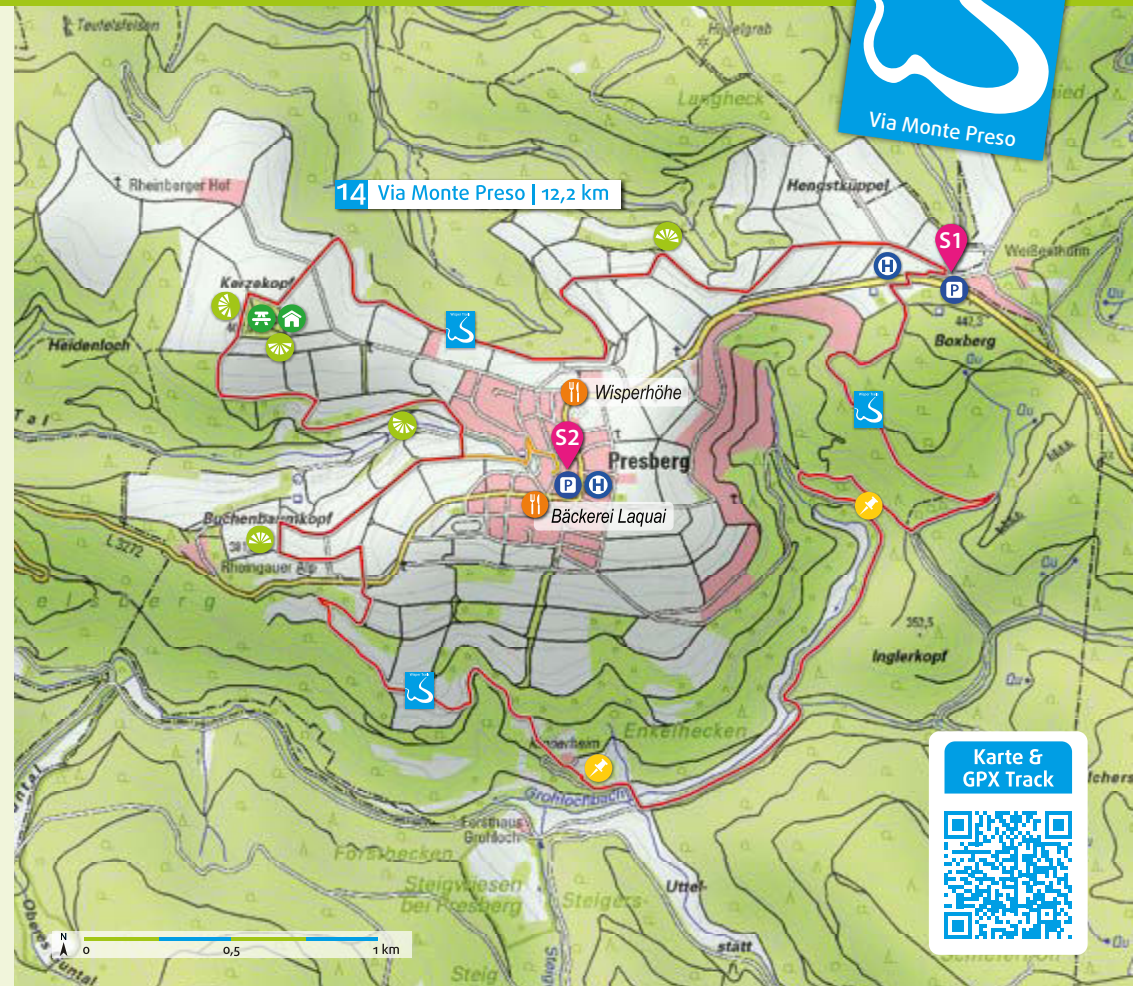
Durch die Tiefen der Wälder führt der Weg zu verborgenen Plätzen im Grohlochtal, wo sich die Tiere des Waldes ein Stelldichein geben.

Einzigartige Panoramablicke bietet der Weg von der Rheingauer Alp bis zum Kerzer Kopf und darüber hinaus – das Markenzeichen dieses Weges.

gewandert am:



zertifiziert mit 53 Punkten (2019: 52 Punkte)



Karte & GPX Track



RÜDESHEIM – PRESBERG

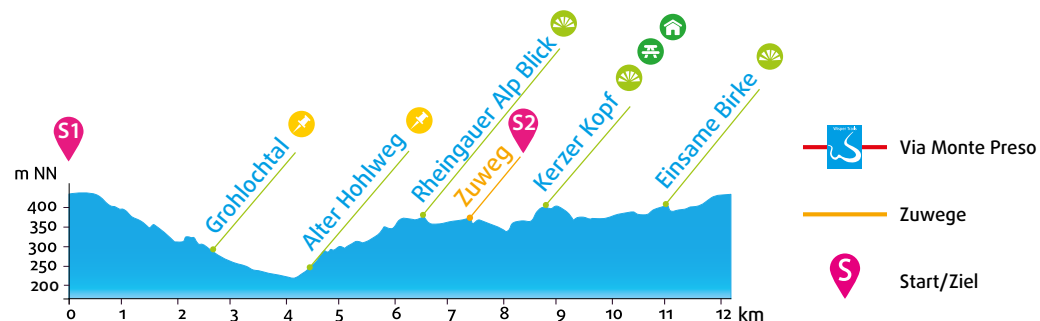
- Startpunkt 1: Parkstreifen am Weißenthurm (bitte nicht an der Gaststätte parken)
- Bushaltestelle: Stephanshausen – Weißenthurm
- Startpunkt 2: Presberg am Bürgerhaus
- Bushaltestelle: Presberg Bürgerhaus

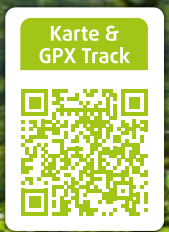


Gasthof Wisperhöhe

Länge: 12,2 km
 Empfohlene Laufrichtung:
 Gehzeit (ohne Pausen): 3 ½ Std.
 Höhenmeter: 295 m ↑↓
 Waldanteil: 38 %

Schwierigkeitsgrad:



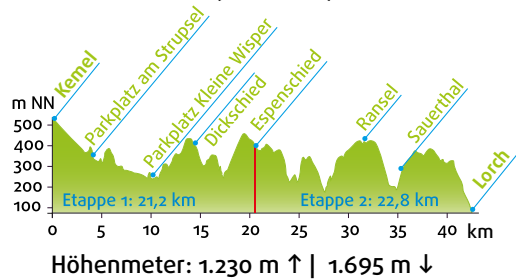


gewandert am:

gewandert am:

15 Wispertaunssteig | 44,0 km

Kemel → Lorch (44,0 km)



ETAPPE 1: KEMEL ↔ ESPENSCHIED

Startpunkt Kemel: Parkplatz am Bolzplatz
 Startpunkt Espenschied: Wanderparkplatz

Länge: 21,2 km
 Gehzeit (ohne Pausen): 6 Std.
 Höhenmeter: 570 m ↑ | 700 m ↓

Schwierigkeitsgrad:

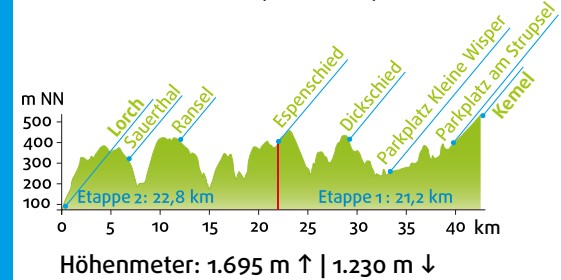
ETAPPE 2: ESPENSCHIED ↔ LORCH

Startpunkt Espenschied: Wanderparkplatz
 Startpunkt Lorch: Parkplatz Wispergrill

Länge: 22,8 km
 Gehzeit (ohne Pausen): 6 1/2 Std.
 Höhenmeter: 660 m ↑ | 995 m ↓

Schwierigkeitsgrad:

Lorch → Kemel (44,0 km)



Ein Wander-Marathon für die Sinne!

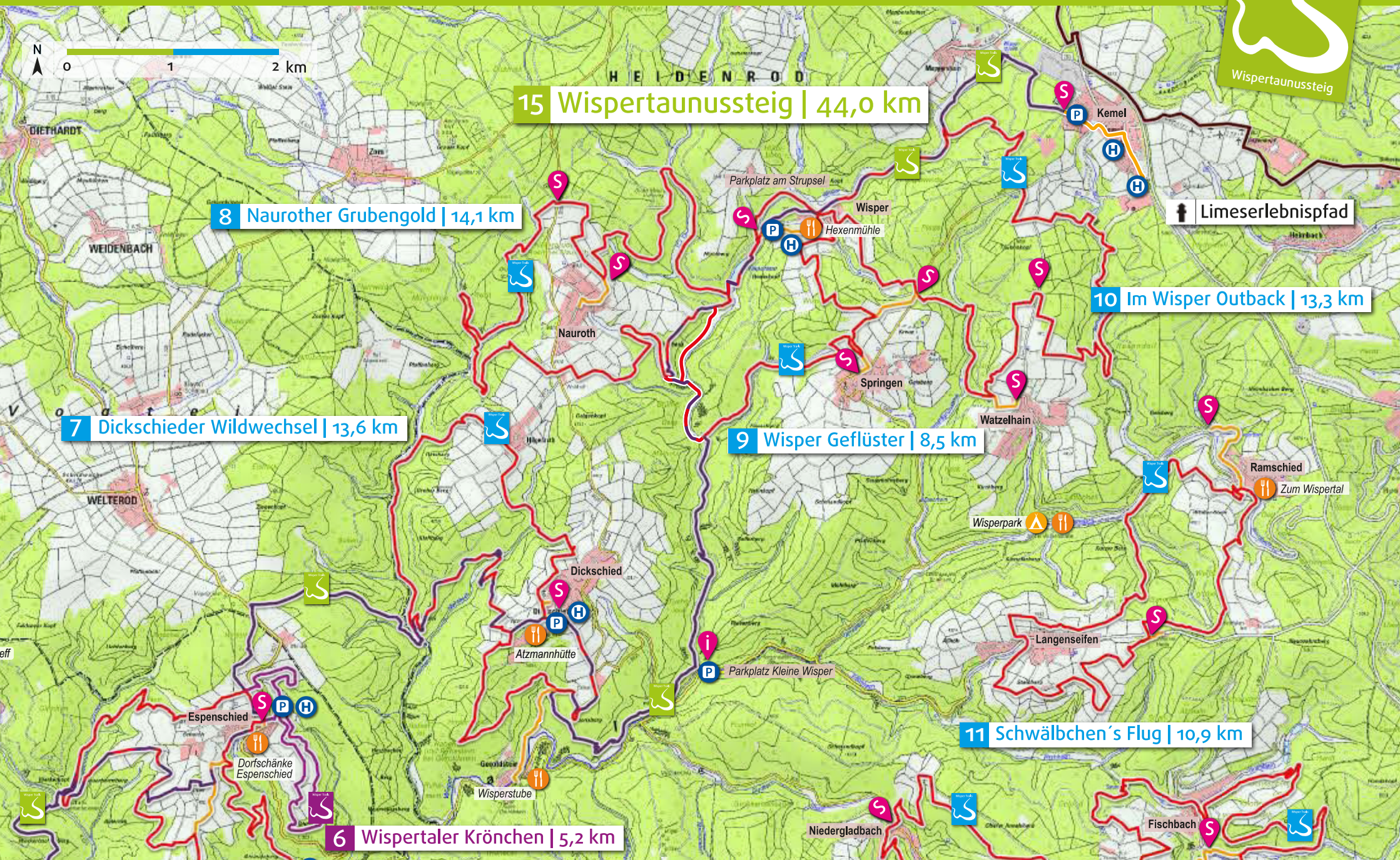
Ein Fluss, zwei Länder, drei Gipfel, vier Dörfer und fünf Täler.

Dazwischen unzählige Fernsichten und urwüchsige Wälder mit berauschernder Stille. Knackige Anstiege, spannende Pfade und immer wieder felsige Gestalten am

Wegesrand; das sind die Markenzeichen dieses extrem abwechslungsreichen Steiges ... ein Marathon für die Sinne! Wem 44 Kilometer für einen Tag zu viel sind, kann die Strecke in Espenschied teilen oder sich kleinere Häppchen rauspicken – Wanderglück stets garantiert!

ÖPNV & Gastronomie: www.wisper-trails.de







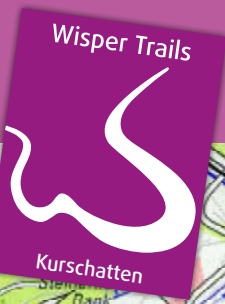


Foto: Stadt Bad Schwalbach, Petra Mergner



Foto: Renate Kohn

Kurschatten

Es gibt ihn, seit es Badeorte gibt. Sein Ruf ist legendär. Er hat Einsamen den Aufenthalt versüßt und Ehen gestiftet, aber auch zerstört. Alle reden über ihn, doch kaum einer gibt offen zu, ihn gekannt zu haben: den Kurschatten.

In Bad Schwalbach gibt es ihn wieder. Lieblich und reizvoll, geheimnisvoll und aufregend, voller spannender Momente. So präsentiert sich dieser Spazierwanderweg, der zu den schönsten Ecken des Kurparks mit Kurweiher und dem Erholungswald mit Kneipp-Barfußpfad, Begehbarem Moor, Waldsee und drei Heilwasser-Trinkbrunnen führt.

gewandert am:



zertifiziert bis 4/2025



Ausreichend Parkplätze gibt es auf P1 und P4.

Startpunkt 1: Moorbadehaus Bad Schwalbach
Parkplatz: hinter dem Kurhaus (P1) mit Zuweg
Bushaltestelle: Bad Schwalbach Kurhaus

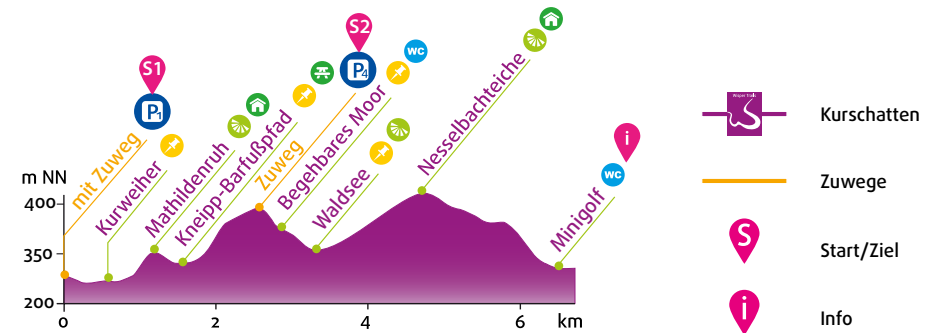
Startpunkt 2: Wanderparkplatz Schäfersberg (P4)
Bushaltestelle: Bad Schwalbach Schäfersberg

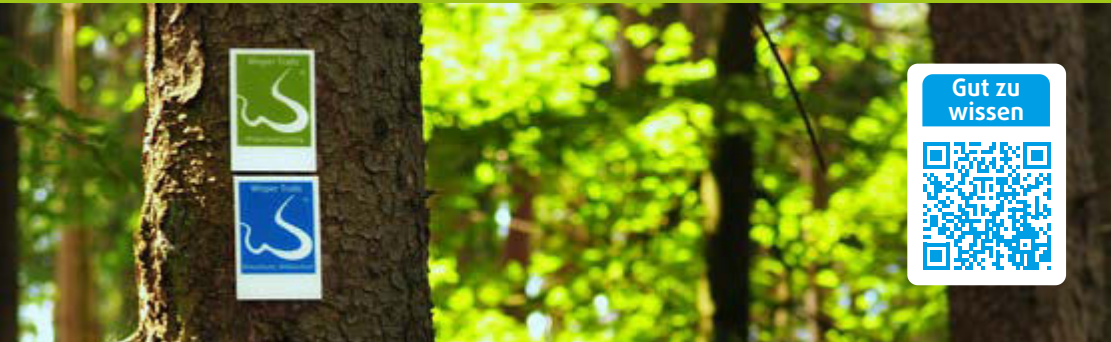


Gaststätten & Cafés:
www.bad-schwalbach.de/gastronomie

Länge: 6,7 km
Empfohlene Laufrichtung: ↻
Gehzeit (ohne Pausen): 2 Std.
Höhenmeter: 150 m ↑↓
Waldanteil: 56 %

Schwierigkeitsgrad:





Das Wegemanagement

Für die langfristige Erhaltung der Wegequalität ist das Wegemanagement verantwortlich. Es besteht aus einem Wegemanager und 20 ehrenamtlichen Wegepaten. Sie prüfen regelmäßig den Zustand der Wege, der Beschilderung sowie der Möblierung und sorgen dafür, dass Störungen schnell beseitigt werden.

Sollte Ihnen auch etwas am Weg auffallen, melden Sie es, am besten mit Bild und Ortsangabe per Email oder Whatsapp an das Wegemanagement:
Email: wegemanagement@wisper-trails.de Telefon: 0160 / 10 40 459



Mit dem ÖPNV zu den Wisper Trails

Alle Wisper Trails sind mit dem ÖPNV erreichbar. In Zeiten des Klimawandels wollen auch wir ein Zeichen setzen und Sie ermutigen, mit dem ÖPNV anzureisen. Damit das gelingt, werden die Verbindungen nach und nach verbessert.

Auf www.wisper-trails.de finden Sie zu jedem Weg Angaben, wie er mit dem ÖPNV erreichbar ist, wie weit die Haltestelle vom Startpunkt entfernt ist und wie die Haltestelle ausgestattet ist. Die schnellste Verbindung finden Sie am einfachsten mit der RMV-App. Hier downloaden und los geht's!



Unsere Beschilderung ist Ihre Beschilderung!

Über 50 ehrenamtliche Wegepaten und Helfer haben in monatelanger Arbeit etwa 450 Markierungspfosten gesetzt, 65 Portal- und Infotafeln sowie 470 Wegweiserschilder montiert. Außerdem haben sie rund 8000 Markierungsschilder entlang der 217 km Wanderwege an Bäume geklebt oder an Pfosten geschraubt.

Helfen Sie uns, das alles zu erhalten. Denn jedes einzelne Schild ist wichtig für Sie und für die Wanderer nach Ihnen. Sollte irgendwo ein Schild fehlen, melden Sie es gerne mit Bild und Ortsangabe an das Wegemanagement, vielen Dank.



Essen, Schlafen & Genießen

Wandern macht glücklich ... und hungrig. Da hilft nur eins: Einkehren in einen gemütlichen Gasthof und genießen. Dicht gesät sind sie nicht gerade, die gastlichen Stätten im Wispertaunus, aber dafür umso herzlicher. Das Wort „Gastfreundschaft“ wird überall wörtlich genommen. Fast alle Betriebe werden von Inhabern geführt.

Spezialitäten aus der Region stehen hoch im Kurs. Ob Wisperforelle oder Wildgerichte, regional gebrautes Bier oder der hervorragende Rheingauer Wein – so schmeckt bei uns Heimat!



Der Wald im Wispertaunus ist im Wandel

Der Wald im Wispertaunus ist Dank der spannenden Topografie besonders vielfältig. Auf den kühleren Höhenlagen findet man Hochwälder mit alten Buchen- und Eichenbeständen. An den sonnenexponierten felsigen Hängen gedeihen uralte Krüppelweiden und an den steilen Flanken der Kerbtäler gibt es die vielfältigsten Formen von Misch- und Nadelwäldern.

Generationen vor uns haben den Wald so gestaltet. Aktuell verändern Klimawandel und Borkenkäfer das Waldbild. Unschöne Baumfällmaßnahmen sind vielerorts notwendig.



Fauna, Flora & Funghi

Der Wispertaunus ist eine Welt für sich. Hier gibt es sie noch: viel unberührte Natur, alte Bäume und zarte Orchideen, moosbewachsene Felsgestalten und kristallklares Wasser, sagenhafte Ausblicke und eine nie gehörte Stille.

Hier treffen kühles Taunus-Klima und mediterranes Rhein-Klima aufeinander. In den tief eingeschnittenen Kerbtälern herrschen vielfältige Mikroklimata. Diese Melange in Höhenlagen zwischen 70 und 500 m ü. NHN hat eine Biodiversität hervorgebracht, die ihres Gleichen sucht.

Zu guter Letzt ... ein kleiner Wander-Knigge

Vieles ist bekannt und selbstverständlich: Tiere nicht stören, keinen Müll hinterlassen, Pflanzen schützen, kein offenes Feuer machen. Doch auf die Feinheiten kommt es an. Hinterlassen Sie bitte keine Papiertücher!

Die nächsten Wanderer und unsere Mitbürger freuen sich, wenn sie nicht ständig die weißen Papierfahnen am Wegesrand sehen müssen.

Hinterlassen Sie Wege und Rastplätze so, wie Sie sie vorfinden möchten, danke!

Weitere nützliche Tipps aus dem Wander-Knigge finden Sie auf den Seiten 46 – 47.



Impressum

5. Auflage 2024, 5.000 Stück

Herausgeber: Gemeinde Heidenrod · Stadt Lorch am Rhein · Stadt Bad Schwalbach · Gemeinde Schlangenbad · Stadt Rüdesheim am Rhein

Vertreten durch: Wisper Trails Tourist Info Lorch · Rheinstr. 48 · 65391 Lorch am Rhein
0800 / 9 477 377 · wandern@wisper-trails.de · www.wisper-trails.de

Layout, Druck: Robert Carrera · Werbe- & Touristikservice Fett e. K.

Fotos: Robert Carrera, Petra Mergner, Renate Kohn

Karten: Bundesamt für Kartografie und Geodäsie, Basis DTK25-V (1:25.000)
[bearbeitet von Werbe- & Touristikservice Fett e. K.]



Naturschutz ... na klar!

Große Teile der Wisper Trails verlaufen durch Naturschutzgebiete, FFH-Gebiete (Fauna-Flora-Habitat), Vogelschutzgebiete und entlang geschützter Biotope, wie die typischen Felskanzeln, auf denen Krüppelleichen, Moose und Flechten wachsen. Bleiben Sie zu deren Schutz und zum Schutz von Bodenbrütern auf den Wegen und pflücken Sie keine Blumen. Erfahren Sie mehr über Wandern und Naturschutz: www.wandern-naturschutz.de



Sauber Sach'

An der Stelle ist ein großes Lob angebracht, denn auf den Wisper Trails ist kaum Müll zu finden. Aber wussten Sie, dass Bananenschalen bis zu fünf Jahre brauchen, um zu verrotten? Auch Mandarinen- und Eierschalen zersetzen sich erst nach Jahren, besonders an Ruhebänken. Deshalb gilt: Obst- und Eierschalen, aber auch sonstige Essensreste, wandern bis zum Ende mit und zwar im Rucksack. So bleiben die Wisper Trails eine rundum saubere Sach'.



Smartes Parken

Zugegeben, an schönen Wochenenden sind unsere Parkplätze ziemlich voll. Da ist schon Phantasie gefragt, um noch eine Lücke für's Auto zu finden. Denken Sie dabei aber bitte an unsere Landwirte und parken Sie nicht auf ihren Weiden und Feldern. Die Feldwege sind Zufahrtswege für die Landwirte mit ihren großen Landmaschinen. Hof- und Garageneinfahrten sollten immer frei bleiben. Notfalls weichen Sie auf einen anderen Wisper Trail aus.



Wanderer first

Die Wisper Trails sind Wanderwege. Hier haben Wanderer Vorfahrt. Dies gilt vor allem für schmale Pfadpassagen. Liebe Mountainbiker, auf schmalen Pfaden gilt Wanderer first! Fahrt daher bitte so, dass Ihr jederzeit anhalten könnt, wenn Ihr Wanderern begegnet. Die Deutsche Initiative Mountainbike e.V. (DIMB) hat wichtige Trail Rules für ein respektvolles Miteinander erstellt: www.dimb.de/fachberatung/trail-rules



Wandern mit Hund

Hunde genießen den Freilauf beim Wandern sehr. Doch in Naturschutzgebieten gilt eine Anleinplicht. Auch im Wald und in der Nähe von Schaf- und Ziegenherden sollten Hunde angeleint sein, um zu verhindern, dass sie Tieren nachstellen. Wiesen und Weiden, in denen Bodenbrüter leben, sind meist private Futterwiesen. Hundekot macht Weidetiere krank. Bitte verwenden Sie Hundekotbeutel und natürlich auch die dazu passenden Mülleimer.



How to shit in the woods

So lautet der Titel eines kleinen Buches mit wertvollen Tipps, wie man in der Natur die wichtigen Geschäfte am besten erledigt. Für die Wisper Trails gilt, erledigen Sie Ihre großen Geschäfte Zuhause. Falls das mal nicht möglich ist, die besten stillen Örtchen befinden sich ab 10 m Abstand zum Wanderweg. Kleine Geschäfte sollten ausnahmslos papierlos erfolgen, der Umwelt, den Wanderwegen und den Wanderern nach Ihnen zuliebe. Danke!



Saftige Wiesen und Weiden ...

sind im Wispertaunus rar. Das liegt an der Beschaffenheit der Böden, aber auch an der extensiv und z. T. ökologisch betriebenen Landwirtschaft ohne intensiven Einsatz von Gülle. Die zunehmend trockenen Sommer tragen ebenfalls zur Futterknappheit bei. Bleiben Sie bitte auf den Wegen. Wiesen und Weiden sind keine Liegewiesen; auf ihnen wächst wertvolles Futtermittel. Benutzen Sie für Ihre Pausen unsere schönen Ruhebänke.



Waidmannsheil ... auch das muss sein

Der Wispertaunus ist ein walddreiches Gebiet mit großer Artenvielfalt. Gönnen Sie den Waldbewohnern Ruhe und wandern Sie nicht im Dunkeln. Beenden Sie Ihre Wanderung vor der Dämmerung. Jagen ist notwendig, u. a. um die Populationsdichte vor allem bei Hirschen und Wildschweinen auf einem gesunden Niveau zu halten. Damit eine sichere Jagd stattfinden kann, veröffentlichen wir Jagdtermine auf unserer Homepage und sperren betroffene Wege.





WIESBADEN
RHEINGAU



Taurus
Die Höhe

Dies ist ein Kooperationsprojekt der Städte und Gemeinden Heidenrod, Lorch am Rhein, Bad Schwalbach, Schlangenbad und Rüdesheim sowie der LEADER-Regionen Rheingau und Taunus gefördert durch:

